



## Lechfeldmuseum Königsbrunn



Informationen für  
Menschen mit Behinderung  
in Leichter Sprache



# Lechfeld-Museum Königsbrunn

Text in Leichter Sprache



Im Lechfeld-Museum gibt es **Dinge aus dem**

## **19. Jahrhundert.**

Das war die Zeit vor etwa  
100 bis 200 Jahren.

Die Menschen arbeiteten  
damals meist in der

## **Land-Wirtschaft.**

Alltägliche Arbeiten waren:  
säen, pflügen und ernten.

Man hatte Tiere und einfache  
Acker-Geräte.

Später wurden Maschinen  
entwickelt.

Dadurch hatten es die  
Menschen leichter.



Auch das **Hand-Werk** war damals sehr wichtig.

Das Museum zeigt zum Beispiel:  
wie Schuster, Friseur oder Bäcker  
damals gearbeitet haben.

Außerdem gibt es eine Wohn-und Schlaf-Stube.

Die ist genauso eingerichtet wie damals.

Hier sieht man, wie die Menschen gewohnt haben.

Sonst gibt es zu sehen:

- Spiel-Sachen von damals
- ein altes Schul-Zimmer
- Trachten und Sonntags-Kleider



**Anschrift:**

**Lechfeld-Museum**

**Königsbrunn**

Schwabenstraße 38

86343 Königsbrunn

Das Museum ist im Keller von  
der Mittelschule.



stock.adobe.com, #12505063, engel.ac

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Kultur-Büro Königsbrunn**

Marktplatz 9

86343 Königsbrunn

**Telefon:** 08 231 – 60 62 60

**Fax:** 08 231 – 60 62 61

**E-Mail:** [kulturbuero@koenigsbrunn.de](mailto:kulturbuero@koenigsbrunn.de)

**Internet:**

[www.koenigsbrunn.de/kultur/museen/lechfeldmuseum](http://www.koenigsbrunn.de/kultur/museen/lechfeldmuseum)



## **Öffnungs-Zeiten:**

Jeden ersten Sonntag im Monat: 10 bis 12 Uhr

Jeden zweiten Sonntag im Monat: 14.30 bis 16.30 Uhr

Im August ist das Museum geschlossen.

Sie können mit dem Kultur-Büro auch einen anderen Termin verabreden.

Bitte fragen Sie uns!

## **Eintritts-Preise:**

Der Eintritt ist kostenlos.

Blinden-Hunde dürfen mit ins Museum.



stock.adobe.com, #4671353, AKhodi

## **Wenn Sie mit dem Auto kommen:**

Es gibt mehrere Park-Plätze in der Schwabenstraße.

Oder in der Nähe.

Am Marktplatz gibt es einen großen Park-Platz.

Dort gibt es 3 Behinderten-Park-Plätze.



stock.adobe.com, #29443195, dedi

## **Wenn Sie mit Bahn und Bus kommen:**

### **Vom Augsburger Haupt-Bahnhof:**

Nehmen Sie den Schnell-Bus **Linie 740**.

Die Halte-Stelle beim Museum heißt: Marktplatz.

Von dort gehen Sie zuerst in Richtung Marktstraße.

Dann biegen Sie rechts in die Straße Marktplatz ab.

Diese Straße führt Sie direkt in die Schwabenstraße.

Das Museum ist auf der linken Seite.

Der Bus ist meist **barriere-frei**.

**Das heißt:** Rollstuhl-Fahrer können mitfahren.

## **Vom Königsplatz Augsburg:**

Nehmen Sie die Straßen-Bahn-**Linie 2**.

Die Halte-Stelle heißt: Haunstetten Nord.

Dann fahren Sie mit der Bus-Linie 733 nach Königsbrunn.

Die Halte-Stelle beim Museum heißt: Marktplatz.

Von dort gehen Sie zuerst in Richtung Marktstraße.

Dann biegen Sie rechts in die Straße Marktplatz ab.

Diese Straße führt Sie direkt in die Schwabenstraße.

Das Museum ist auf der linken Seite.

Der Bus ist meist **barriere-frei**.

**Das heißt:** Rollstuhl-Fahrer können mitfahren.

## **Die genauen Fahrt-Zeiten erfahren Sie:**

- bei der Deutschen Bahn
- beim Augsburger Verkehrs- und Tarif-Verbund

## Zugang zum Museums-Gebäude:

Die Museums-Räume sind im Keller.

Sie gehen über eine Außen-Treppe zum Eingang.

Die Treppe hat **8 flache Stufen** und ein Geländer.

Auf der anderen Seite ist **eine Rampe**.

Die Rampe ist eigentlich für Fahr-Räder.

Deswegen ist sie ziemlich steil.

Am Ende ist eine **4 Zentimeter** hohe Schwelle.

Wenn Sie mit dem Rollstuhl oder Rollator da sind:

**Bitte benutzen Sie die Rampe nie alleine!**



Die Eingangstür ist **85 Zentimeter** breit.

Die Türen sind etwas schwer.

Es gibt aber eine Klingel, wenn Sie Hilfe brauchen.

Im Museum ist genug Platz.

Rollstuhl- und Rollator-Fahrer können hier gut fahren.

Einen kleinen Teil kann man nur über eine Rampe erreichen.

Sie ist noch steiler als die Rampe am Eingang.

Rollstuhl-Fahrer können sie nicht benutzen.

Für Fußgänger ist es auch schwierig.

Es gibt im Museum **keine Ruhe- und Sitz-Bänke.**

Wenn Sie für die Führung einen Sitz-Platz brauchen:

Dann sagen Sie das bitte den Mitarbeitern vom Museum.





## **Führungen und Informationen im Museum:**

Kostenlose Führungen gibt es an 2 Tagen im Monat:

- An jedem ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.
- Und an jedem zweiten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr.

Sie können mit dem Kultur-Büro auch andere Termine verabreden.

Oder besondere Führungen für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Fragen Sie uns danach.

**Für Menschen mit Seh-Behinderung** ist es am besten, wenn sie eine Begleit-Person mitbringen.

Machen Sie am besten eine Führung mit.

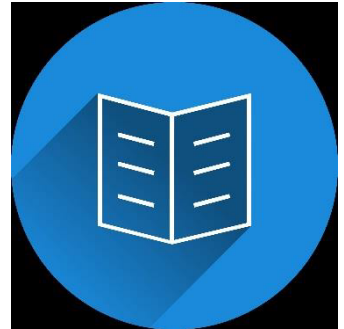
Viele Dinge dürfen Sie anfassen.

Deshalb lohnt sich ein Besuch für Menschen mit Seh-Behinderung.

Es gibt **nur wenige** Texte.

Es gibt **keine Texte in großer Schrift.**

Es gibt **keine Texte in Leichter Sprache.**



**Am besten machen Sie eine Führung mit!**

Gehörlose oder schwer-hörige Menschen können auch einen Übersetzer für Gebärden-Sprache bekommen.

Bitte fragen Sie uns vor Ihrem Besuch!

## Toiletten:

Die Toiletten sind im Eingangsbereich.  
Aber es gibt **keine** Toilette für Rollstuhlfahrer.



Rollstuhlfahrer können die Behinderten-Toilette **im Rat-Haus** benutzen.

Die Toilette ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12.30 Uhr

Am Dienstag und am Donnerstag auch von 15 bis 18 Uhr.

Es gibt auch noch eine andere Behinderten-Toilette:

Beim Park-Platz an der Marktstraße.

Dafür braucht man den **Euro-Schlüssel**.

# Audit-Gruppe



**Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis** hat bei diesem Museums-Führer mitgeholfen.

Die Audit-Gruppe hat sich im Jahr 2015 gegründet.

**Eine Audit-Gruppe ist eine Arbeits-Gruppe.**

**Sie untersucht und überprüft Sachen.**

Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis überprüft: ob der Landkreis **barriere-frei** ist.

**Barriere-frei heißt:** ohne Hindernisse.

## Zum Beispiel:

- mit Rampen und Aufzügen für Rollstuhl-Fahrer
- mit Leichter Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- mit Gebärden-Sprache für Menschen mit Hör-Behinderung
- mit Tast-Streifen und Ton-Signalen für Menschen mit Seh-Behinderung

## Die Gruppe überprüft:

- Museen
- öffentliche Gebäude
- Geh-Wege
- Ampeln



In der Audit-Gruppe sind **14 Menschen**.

Sie haben **verschiedene Behinderungen**.

Es sind dabei: gehörlose, schwerhörige, sehbehinderte und blinde Menschen.

Und Rollstuhl-Fahrer.



Gut ist, dass die Mitglieder der Gruppe

**verschiedene** Behinderungen haben.

Denn sie erleben mit ihren Behinderungen

ganz **unterschiedliche Probleme im Landkreis.**

**Die Gruppe unterstützt das Landrats-Amt Augsburg und die Gemeinden: wenn es um Barriere-Freiheit geht.**

Alle Mitglieder arbeiten ehren-amtlich.

Das bedeutet: Sie bekommen keinen Lohn dafür.

Die Gruppe will noch andere Museen im Landkreis besuchen und überprüfen.

Und dazu Museumsführer schreiben.

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

**Team Inklusion im Landrats-Amt Augsburg:**

**E-Mail:** [inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

**Telefon:** 08 21 – 31 02 24 91

**Oder:** 08 21 – 31 02 28 61

**Herausgeber und Redaktion:**

Landratsamt Augsburg  
Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen  
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Team Inklusion

E-Mail: [inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

Telefon: 08 21 – 31 02 24 91

Oder: 08 21 – 31 02 28 61

**Herstellung:**

Landratsamt Augsburg, Juli 2020

**Bildnachweise:**

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Kulturbüro Königsbrunn

Landratsamt Augsburg

[stock.adobe.com, #12505063](https://stock.adobe.com/#12505063), engel.ac

[stock.adobe.com, #4671353](https://stock.adobe.com/#4671353), AKhodi

[stock.adobe.com, #29443195](https://stock.adobe.com/#29443195), dedi

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Übersetzung in Leichte Sprache:** Verena Reinhard

**Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten:**

[www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Notizen